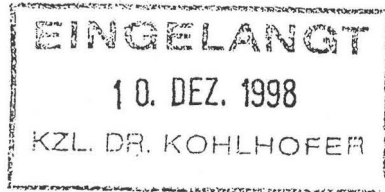


GZ 12.101/3-9c/98



Rechtsanwalt
Dr. Reinhard KOHLHOFER
Fasangartengasse 35
A - 1130 Wien

BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT
UND KULTURELLE
ANGELEGENHEITEN

Minoritenplatz 5
A-1014 Wien

Tel. +43-1/531 20-0
Fax +43-1/531 20-

Sachbearbeiter: OR
Dr. Anton Stifter
Tel.: 53 120/2368

Antrag des

1. Franz A i g n e r
2. Kurt B i n d e r
3. Karl K o p e z n y
4. Johann R e n o l d n e r

auf gesetzliche Anerkennung als Religionsgesellschaft
gemäß § 2 des Gesetzes vom 20.5.1874, RGBl. Nr. 68

B E S C H E I D:

Auf Grund des Antrages der Herren Franz A i g n e r, Kurt B i n d e r, Karl K o p e z n y, Johann R e n o l d n e r und der staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft Zeugen Jehovas, alle vertreten durch Herrn Dr. Reinhard K o h l h o f e r, Rechtsanwalt in 1130 Wien, Fasangartengasse 35, der staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft Zeugen Jehovas die gesetzliche Anerkennung als Religionsgesellschaft gemäß § 2 des Gesetzes vom 20. Mai 1874, RGBl. Nr. 68 auszusprechen, ergeht nachstehender

S P R U C H:

Der Antrag der Herren Franz A i g n e r, Kurt B i n d e r, Karl K o p e z n y, und Johann R e n o l d n e r und der staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft Zeugen Jehovas, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Reinhard K o h l h o f e r, vom 22. Juli 1998, der staatlich eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft Zeugen Jehovas die gesetzliche Anerkennung als Religionsgesellschaft gemäß § 2 des Gesetzes vom 20. Mai 1874, RGBl. Nr. 68 auszusprechen, wird gemäß § 11 Abs. 1 Z 1 RRBG 1998 a b g e w i e s e n.

B E G R Ü N D U N G:

Die Antragsteller brachten am 22. Juli 1998 einen Antrag auf Anerkennung als Religionsgesellschaft gemäß § 2 des Gesetzes vom 20. Mai 1874, RGBl. Nr. 68, betreffend die gesetzliche Anerkennung von Religionsgesellschaften (Anerkennungsg) ein.

Die Antragsteller sind zur Vertretung nach außen befugte Mitglieder des Vorstandes der religiösen Bekenntnisgemeinschaft „Jehovas Zeugen“ welche gemäß § 2 (1) des Bundesgesetzes über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften (RRBG 1998, BGBl. I Nr. 19/1998) mit Wirksamkeit vom 11. Juli 1998 Rechtspersönlichkeit erlangt hat.

Gemäß § 2 (6) leg. cit. hat sie dadurch das Recht erworben sich als „staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaft“ zu bezeichnen. In Entsprechung des § 2 (3) leg. cit. wurde der religiösen Bekenntnisgemeinschaft Jehovas Zeugen ein Feststellungsbescheid, Zl. 7836/18-9c/98 vom 20. Juli 1998 über den Erwerb der Rechtspersönlichkeit zugestellt.

§ 11 Abs. 1 Z 1 RRBG 1998 bestimmt als zusätzliche Voraussetzung für eine Anerkennung nach dem Anerkennungsg den Bestand als Religionsgemeinschaft durch mindestens 20 Jahre, davon mindestens 10 Jahre als religiöse Bekenntnisgemeinschaft mit Rechtspersönlichkeit im Sinne dieses Bundesgesetzes.

Für eine diesem eindeutigen und klaren Wortlaut – auch in Ansehung der behaupteten besonderen faktischen Situation der Zeugen Jehovas – widersprechende Interpretation im Sinne des Vorbringens auf S 6 ff des obbezeichneten Antrags vom 22. Juli 1998 ist nach Auffassung des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten kein Raum, zumal die Verfassungskonformität dieser Bestimmung (§ 11 RRBG) aus der Sicht des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten unter Anlegung der in diesem Zusammenhang gebotenen Durchschnittsbeurteilung zweifelsfrei gegeben ist.

Da die Antragsteller das Erfordernis des zehnjährigen Bestandes als religiöse Bekenntnisgemeinschaft mit Rechtspersönlichkeit nicht erfüllen, war spruchgemäß zu entscheiden ohne auf die sonstigen Anerkennungsvoraussetzungen eingehen zu müssen.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid ist ein ordentliches Rechtsmittel nicht zulässig.

HINWEIS

Gegen diesen Bescheid kann binnen sechs Wochen ab Zustellung Beschwerde an den Verwaltungs- und/oder Verfassungsgerichtshof erhoben werden. Sie muss von einem Rechtsanwalt unterschrieben sein.

Wien, 1. Dezember 1998
Für die Bundesministerin:
Dr. Jisa

FdR.d.A.:
ling